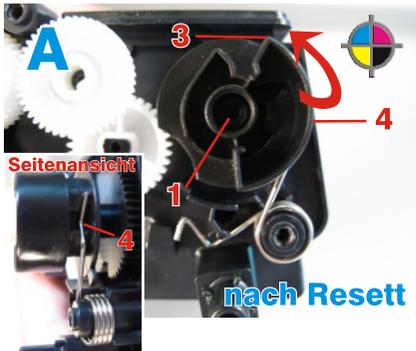


9. Schritt: **Reset-Mechanismus auffinden**

Wenn Sie die schwarze Kunststoffabdeckung auf Seite A abgenommen haben, sehen Sie mehrere Zahnräder.

Eines der Zahnräder (1) ist schwarz und größer als die anderen. An diesem großen schwarzen Zahnrad liegt seitlich eine Springfeder aus Metall (2) an.

Im Laufe des Verbrauchs einer Kartusche wird dieses Zahnrad langsam rechts herum gedreht.



10. Schritt: **Kartusche resettet**

Um die Kartusche zu resettet, muss das schwarze große Zahnrad (1) leicht herausgezogen und um fast 90 Grad nach links gedreht werden.

Die in der linken Abbildung mit Ziffer 3 bezeichnete Kante des auf dem schwarzen Zahnrad herausragenden Kunststoffteils (3) muss wieder fast nach oben gedreht werden, bis die untere Kante der Springfeder (4) zwischen den beiden Ecken im Zahnrad eingerastet ist (siehe kleine Abbildung).

Verschrauben Sie nun die in Schritt 8 abgenommene Kunststoffabdeckung. Schütteln Sie die Tonerkartusche mehrfach und setzen sie diese dann zurück in den Drucker.

...schon fertig.

Wichtige Hinweise:

Setzen Sie bitte eine wiederbefüllte Tonerkartusche erst in Ihren Drucker, wenn Ihr Drucker zuvor diese Farbe als "leer" im Display angezeigt hat.

Insofern Sie die **Starterkartuschen (Erstausstattung) wiederbefüllen wollen, benötigen Sie je Tonerkartusche einen bei uns erhältlichen Resethebel. Die Starterkartuschen verfügen nicht über den Resethebel, welcher in Schritt 9 und 10 zurückgesetzt werden muss.**

Toner hat grundsätzlich die physikalische Eigenschaft, bei Bewegung zur Staubbildung zu neigen. Daher empfehlen wir Ihnen, den Toner immer nur langsam zu bewegen, insbesondere beim Befüllungsvorgang, und zu Ihrer Sicherheit eine Atemfeinstaubmaske zu tragen, welche Sie in unserem Zubehörshop preisgünstig erwerben können.

Zusätzlich sei darauf hingewiesen, dass Nachfülltoner nur in technisch einwandfreien Tonerkartuschen auch zu den gewünschten Druckergebnissen führen kann. Daher sollten Sie spätestens nach der zweiten Wiederbefüllung die Druckqualität genau im Auge behalten, da wichtige Teile dem Verschleiß unterliegen. Sollte die Druckqualität sinken, muss eine Originalkartusche nachgekauft werden.

Sollten Sie mit dem Befüllen Ihrer Tonerkartusche einmal gar nicht zurechtkommen, bestellen Sie einfach unseren Befüllungsservice. Genaueres hierzu erfahren Sie in unserem Online-Shop.

Wir hoffen, dass Sie an unseren Produkten viel Freude haben. Regelmäßige Qualitätskontrollen unserer Produkte stellen eine gleichbleibend hohe Farbechtheit und Reinheit unserer Nachfülltoner sicher. Sollten Sie dennoch Probleme mit unseren Produkten haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, der sicher auch Ihr Problem kurzfristig lösen kann.

Alle aufgeführten Firmen-, Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Herstellers und dienen lediglich der Beschreibung sowie der eindeutigen Identifikation. Ersatzteile, Nachfülltoner und Tonerkartuschen sind nicht immer Originalprodukte der jeweiligen Druckerhersteller. Sie sind kompatibel mit den jeweils angegebenen Drucker-Typen.

© TONERFABRIK™ BERLIN



TONERFABRIK™
BERLIN

BEFÜLLUNGSANLEITUNG

zur

Wiederbefüllung von Tonerkartuschen

Brother™ HL-4570
MFC-9970 / DCP-9270 (TN-328)



mit

kompatiblen Qualitäts-Nachfülltoner

TONERFABRIK™ BERLIN

Schnellerstraße 96 • D- 12439 Berlin, Telefon: + 49 (0) 30 / 67 89 22 19, Telefax: + 49 (0) 30 / 67 98 99 03
Internet: www.tonerfabrik-berlin.de • E-Mail: service@tonerfabrik-berlin.de

Tonerfabrik und das Tonerfabrik-Logo sind eingetragene Marken der Tonerfabrik Berlin, Inh. Stephan Zlanabnitig

Befüllungsanleitung - Brother HL-4570 (TN-328)

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt der Tonerfabrik™ Berlin entschieden haben. Bitte befolgen Sie diese Anleitung Schritt für Schritt. **Rückseite beachten!**



1. Schritt: **Arbeitsplatz vorbereiten**

Bitte legen Sie zunächst die Fläche, auf der Sie nun die Tonerkartusche befüllen wollen mit Zeitungspapier oder anderen leicht wegwerfbaren Materialien aus. Bitte legen Sie nun die zu befüllende Tonerkartusche in der gezeigten Ausrichtung vor sich hin. Zum leichteren Verständnis bezeichnen wir eine Seite mit A und die andere Seite mit B. Bitte berühren Sie nicht die empfindliche Übertragungswalze, die Sie an der Tonerablagerung auf der unteren Stirnseite erkennen. Auf der linken Abbildung ist die Entwicklerwalze durch eine orange Abdeckung geschützt.

2. Schritt: **Tonerflasche gut schütteln**

Bitte schütteln Sie die Tonerflasche gut, so dass sich der Nachfülltoner auch von der Flascheninnenseite löst. Sie können auch hilfsweise die Tonerflasche mehrfach auf die Unterlage stoßen.

Wenn sich der Toner beim Wenden der Flasche leicht bewegt und keine Reste am Flascheninnenrand abgelagert sind, ist der Toner zur weiteren Verwendung bereit.

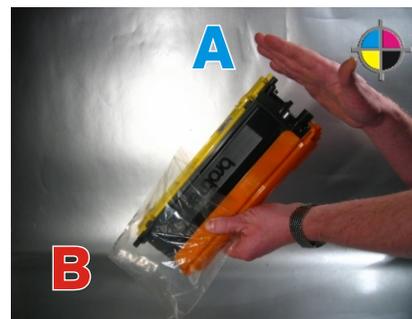
3. Schritt: **Füllstutzen lösen**

Die zu befüllende Tonerkartusche hat auf Seite B einen gut zugänglichen Füllstutzen. Über dem Füllstutzen befindet sich ein Sicherheitsaufkleber. Diesen Aufkleber entfernen Sie bitte, indem Sie diesen zuvor mit einem Fön etwas erwärmt haben.

HINWEIS: Durch Wiederbefüllung der Tonerkartusche erlöschen grundsätzlich nicht die gesetzlichen Mängelgewährleistungsansprüche gegen den Hersteller.

4. Schritt: **Füllstutzen entfernen**

Bitte legen Sie nun Schutzhandschuhe und eine Atemfeinstaubmaske an. Lockern Sie den Füllstutzen, indem Sie diesen mittels eines kleinen Schlitzschraubendrehers heraushebeln, wie in der Abbildung zu Schritt 3 gezeigt. Wir empfehlen, den Füllstutzen mit einem Fön vorher etwas zu erwärmen. Führen Sie den Schraubendreher bitte tief genug in die Kartusche hinein, um Beschädigungen an dem Füllstutzen zu vermeiden. Entnehmen Sie nun den gelockerten Füllstutzen.



5. Schritt: **Tonerkartusche entleeren**

Es kommt immer wieder vor, dass sich unser kompatibler Nachfülltoner nicht mit dem Originaltoner verträgt. Daher sollten Sie zunächst den restlichen Originaltoner aus der Tonerkartusche entfernen. Sollten Sie dauerhaft unsere Produkte verwenden, ist dieser Schritt nicht nötig, da unser Nachfülltoner immer gleichbleibende Eigenschaften aufweist. Halten Sie nun die geöffnete Tonerkartusche in einen Abfallbehälter (Müllsack) und klopfen so lange auf Seite A, bis sich kein Originaltoner mehr in der Kartusche befindet.



6. Schritt: **Toner einfüllen**

Bitte führen Sie nun einen sauberen Pulvertrichter, möglichst aus unserem Zubehörshop, in die Kartuschenöffnung auf Seite B ein.

Öffnen Sie den Schraubverschluss der Tonerflasche. Schütten Sie nun sehr langsam das Tonerpulver durch den Trichter in die Tonerkartusche. Bitte achten Sie auf die Farben (Magenta in Magenta-Tonerkartusche).

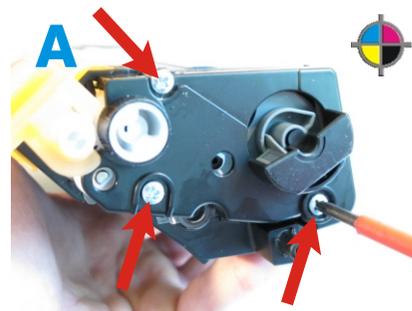
Es ist möglich, dass nicht immer die gesamte Pulvermenge auf einmal in die Kartusche passt. Sollte dies der Fall sein, warten Sie etwas, bevor Sie den restlichen Toner einfüllen.



7. Schritt: **Füllstutzen einsetzen**

Zum Abschluss des Befüllvorgangs setzen Sie nun bitte den Füllstutzen zurück in die Kartuschenöffnung auf Seite B. Drücken Sie den Stutzen fest in die Kartusche hinein, bis er einrastet.

Sie können nun die Atemfeinstaubmaske und die Schutzhandschuhe ausziehen.



8. Schritt: **Abdeckung Seite A demontieren**

Um die gerade befüllte Tonerkartusche in dem Drucker verwenden zu können, müssen Sie nun die Kartusche resetten.

Um an den Mechanismus zu gelangen, lösen Sie bitte die drei in der linken Abbildung mit einem Pfeil markierten Schrauben.

Nehmen Sie nun vorsichtig die schwarze Kunststoffabdeckung von der Kartusche ab, ohne dass die darunter liegenden Zahnräder herausfallen.

Fortsetzung nächste Seite...

Wenn Sie von einer Farbe zur nächsten wechseln, müssen Sie immer den Pulvertrichter gut mit kaltem Wasser reinigen und vor dem nächsten Befüllungsvorgang trocknen lassen. Wir empfehlen Ihnen aus diesem Grund bei Ihrer nächsten Bestellung gleich 4 Pulvertrichter zu bestellen. Diese finden Sie in unserem Zubehörshop.